

# **Jahrgangsstufentest Deutsch am Gymnasium**

## **Jahrgangsstufe 8**

Donnerstag, 28. September 2023

Arbeitszeit: 45 Minuten + 5 Minuten Einlesezeit

### **Lösungen und Korrekturhinweise**

**Nur für die Hand der Lehrkraft, nicht für den Prüfling  
bestimmt!**

**Rechtschreibfehler** in den Schülerantworten werden außer in den Aufgaben 13 und 14 nicht gewertet.

**Halbe Punkte** werden nicht vergeben.

**Schülerinnen und Schüler mit einer anerkannten Rechtschreibstörung** bearbeiten die Aufgaben 13 und 14 nicht, entsprechend gilt für sie ein eigener Notenschlüssel.

**Kompetenzbereich I: Texte verstehen und nutzen**

**21 Punkte**

**Aufgabe 1**

**5 Punkte**

*Jeweils e i n e r der folgenden Vorschläge erfasst den K e r n g e d a n k e n des Abschnitts am genauesten. Setze jeweils e i n Kreuz!*

**Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.**

**Abschnitt 1 (Z. 1-8)**

- wachsende Städte in Europa und ihre Probleme
- gute Baumeister, aber schlechtes Baumaterial im Mittelalter
- der Burj Khalifa in Dubai als Wunderwerk des Hochbaus
- die Entwicklung mehrstöckiger Häuser zur Schaffung von Wohnraum

**Abschnitt 2 (Z. 9-16)**

- Wolkenkratzer – keine Lösung für das gegenwärtige Platzproblem in Städten und Gemeinden
- Nachverdichtung – Lösungsansatz für die gegenwärtigen Platzprobleme in Städten und Gemeinden
- heutige Städte – zu breit und zu hoch, um für die Zukunft gerüstet zu sein
- erschlossene Brachflächen – Lösung des städtischen Platzproblems

**Abschnitt 3 (Z. 17-27)**

- natürliche Rohstoffe als Baumaterialien der Zukunft
- neue Methoden, z. B. im Hochhausbau
- neue Baumaterialien nach dem Vorbild der Natur
- Vorteile einheimischer und nicht einheimischer Gräser für den Hochhausbau

**Abschnitt 4 (Z. 28-37)**

- Schwierigkeiten der Energiegewinnung beim modernen Wohnen
- Energieverbrauch als entscheidender Faktor beim modernen Wohnen
- Vermeidung von Umweltverschmutzung durch das moderne Wohnen
- Ersetzung von Kraftwerken durch moderne Wohnhäuser

**Abschnitt 5 (Z. 38-47)**

- Hausbau mit Abfallprodukten als einzige Chance für Entwicklungsländer
- Erfindung neuer Baustoffe, um den Hausbau erschwinglicher zu machen
- Bedeutung von Erfindungen in Entwicklungsländern
- kreative und relativ kostengünstige Baukonzepte in Entwicklungsländern

Aufgabe 2

5 Punkte

In welchem Abschnitt findest du die Antwort auf die jeweils gestellte Frage? Setze jeweils die geforderte Anzahl von Kreuzen!

**Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als die geforderte Zahl von Kreuzen gesetzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.**

a) Hier ist eine Antwort richtig. Setze *e i n* Kreuz!

Warum taugen Wolkenkratzer kaum als Wohnhäuser der Zukunft?

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| <input type="radio"/> Abschnitt 1            | <input type="radio"/> Abschnitt 3 |
| <input checked="" type="radio"/> Abschnitt 2 | <input type="radio"/> Abschnitt 4 |

b) Hier sind zwei Antworten richtig. Setze *z w e i* Kreuze!

Welche Baumaterialien werden zukünftig womöglich zum Einsatz kommen?

- |  |  |
|--|--|
| <input type="radio"/> Abschnitt 1            | <input type="radio"/> Abschnitt 4            |
| <input type="radio"/> Abschnitt 2            | <input checked="" type="radio"/> Abschnitt 5 |
| <input checked="" type="radio"/> Abschnitt 3 |  |

c) Hier ist eine Antwort richtig. Setze *e i n* Kreuz!

Wie gelingt es Städten und Gemeinden, bei der Schaffung von Wohnraum Geld zu sparen?

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| <input type="radio"/> Abschnitt 1            | <input type="radio"/> Abschnitt 3 |
| <input checked="" type="radio"/> Abschnitt 2 | <input type="radio"/> Abschnitt 5 |

d) Hier ist eine Antwort richtig. Setze *e i n* Kreuz!

Wo zeigt der Text Reaktionen auf unterschiedliche Herausforderungen beim Hausbau?

- |  |  |
|--|--|
| <input type="radio"/> nur in Abschnitt 1 und 2 | <input type="radio"/> in keinem Abschnitt                  |
| <input type="radio"/> nur in Abschnitt 4 und 5 | <input checked="" type="radio"/> in allen fünf Abschnitten |

Aufgabe 3

5 Punkte

Kreuze an, welche Funktion der jeweilige Abschnitt für den Text hat! Setze jeweils *e i n* Kreuz!

**Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.**

a) Abschnitt 1

- führt zur Belustigung der Leser mit einem originellen Vergleich zum Thema hin.
- erklärt ausgehend von einer Definition, worum es in dem Text geht.
- verdeutlicht die Bedeutung der Überschrift.
- gibt einen Rückblick auf die Geschichte des Themas

b) Abschnitt 2

- bildet zusammen mit Abschnitt 3 eine inhaltliche Einheit.
- begründet mit Hilfe von Expertenmeinungen, warum das Thema gewählt wurde.
- liefert die ausführliche Erklärung zu dem in Abschnitt 1 Gesagten.
- wendet sich dem in der Überschrift genannten zentralen Thema zu.

c) Abschnitt 3

- wendet sich einer neuen Perspektive auf das Thema des Textes zu.
- bekräftigt das in Abschnitt 2 Gesagte durch erläuternde Untersuchungen.
- führt mit einem Gedankenspaziergang vom eigentlichen Thema weg auf ein Nebengebiet.
- fasst die Positionen der ersten zwei Abschnitte pointiert zusammen.

d) Abschnitt 4

- stellt das bisher zum Thema Ausgeführte in Frage.
- erweitert das Thema durch einen weiteren Teilaspekt.
- bewertet das in Abschnitt 3 Beschriebene.
- beendet die Argumentation mit einer abschließenden Pointe.

e) Abschnitt 5

- ergänzt die bisherigen Punkte um einen weiteren Aspekt.
- bekräftigt die Aussage der Überschrift.
- widerlegt das in Abschnitt 4 Behauptete.
- richtet einen Appell an die Leser.

Aufgabe 4

6 Punkte

Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Schaubilds und kreuze das Zutreffende an! Setze bei jeder Aussage e i n Kreuz!

**Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.**

	richtig	falsch	nicht aus der Darstellung entnehmbar
Auf der Nordhalbkugel wohnen mehr Menschen in städtischen Gebieten als auf der Südhalbkugel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
1950 lebte nur ca. ein Drittel der Weltbevölkerung in städtischen Gebieten.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist davon auszugehen, dass die Anziehungskraft der Städte in den nächsten Jahren im gleichen Maß zunimmt.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zwischen 2019 und 2020 hat die städtische Bevölkerung in Deutschland um 0,3% abgenommen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ob eine Person in Burundi oder in Frankreich als Stadtbewohner bezeichnet wird, unterliegt keiner allgemeingültigen Festlegung.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Urbanisierung der Menschheit hat sich in den letzten 100 Jahren mehr als verdoppelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

**Kompetenzbereich II: Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren**

**21 Punkte**

**Aufgabe 5**

**6 Punkte**

Kreuze an, welche Bedeutung die folgenden unterstrichenen Formulierungen haben! Setze jeweils ein Kreuz!

**Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.**

- a) „... das Material setzte ihnen lange Zeit Grenzen.“ (Z. 4)
- Das Material war nicht verfügbar.
  - Sie waren über das Material verärgert.
  - Das Material musste von weit her beschafft werden.
  - Das Material beschränkte ihre Bauweise.
- b) „Im Fokus stehen dabei (...)“ (Z. 13 f.)
- Im Mittelpunkt
  - Zur Wahl
  - Zur Diskussion
  - In der engeren Auswahl
- c) „Hierbei ziehen Wissenschaftler ... die Bionik zu Rate.“ (Z. 18 f.)
- Die Wissenschaftler verlassen sich auf die Bionik.
  - Die Wissenschaftler beraten sich über die Bionik.
  - Die Wissenschaftler suchen Anregungen bei der Bionik.
  - Die Wissenschaftler unterziehen die Bionik einer Prüfung.
- d) „Die Zeit der fossilen Brennstoffe wird ... zu Ende gehen (...)“ (Z. 29)
- urzeitlichen
  - teuren
  - alten und rückständigen
  - gesundheitsschädlichen
- e) „... überschüssiger Strom kann ... verkauft werden.“ (Z. 36 f.)
- neu erzeugter
  - nicht benötigter
  - überflüssiger
  - zunächst unerwünschter
- f) „... wenn man [Papier] mit Kunststoff beschichtet (...)“ (Z. 43)
- Papier und Kunststoff werden vermischt.
  - Papier wird durch Kunststoffbeigaben haltbarer.
  - Papier und Kunststoff werden abwechselnd übereinander geschichtet.
  - Papier wird mit Kunststoff überzogen.

Aufgabe 6

5 Punkte

Ersetze die *f ü n f* unterstrichenen Ausdrücke durch im Zusammenhang bedeutungsgleiche und füge diese in die Klammern ein! Verwende keine Umgangssprache!

**Korrekturhinweis:** Für jede passende Ersetzung erhält der Prüfling einen Punkt. Grammatik- und Rechtschreibfehler werden nicht gewertet. Werden mehr als fünf Ersetzungen vorgenommen, wird für jede unpassende ein Punkt abgezogen.

Im Mittelalter hatte das Dorf eine klare Bestimmung (**Aufgabe, Funktion, nicht: Bedeutung**) für die Gesellschaft: Die Dörfer waren für die Produktion (**Herstellung, Erzeugung**) der Lebensmittel zuständig, mit denen auch die Städte versorgt wurden. Wer im Dorf geboren war, der blieb auch dort – freilich (**allerdings, jedoch, natürlich, sicher(lich), aber, wenn auch, selbstverständlich**) nicht immer aus eigenem Willen. Die Bauern durften das Gut ihres Leibherren nicht verlassen und auch nicht ohne seine Genehmigung (**Erlaubnis, Zustimmung, (sein) Einverständnis, Billigung, Einvernehmen**) heiraten. Erst Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die Leibeigenschaft aufgehoben und die „Landflucht“ sorgte für expandierende (**sich ausdehnende, (an)wachsende, größer werdende, nicht: große, überfüllte**) Städte.

Aufgabe 7

5 Punkte

Vervollständige die folgenden Redensarten, indem du die passende Ergänzung unterstreichst!

**Korrekturhinweis:** Für jedes richtige Kennzeichnung erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort markiert, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.

- a) Wichtige Dinge sollte man nicht zwischen \_\_\_ *Tag und Traum / Haus und Hof / **Tür und Angel*** \_\_\_ besprechen.
- b) Um den Streit beizulegen, will Paula ihrem Vater das Nachgeben erleichtern. Sie schlägt ihm einen Kompromiss vor und baut ihm damit \_\_\_\_\_ **eine goldene Brücke** / eine breite Treppe / einen bequemen Weg \_\_\_\_\_ .
- c) Wer bei einer Diskussion ohne große Vorrede sofort zur Sache kommt, fällt \_ *mit dem Kopf durch die Wand / **mit der Tür ins Haus** / mit der Kirche ins Dorf*.
- d) Als Nora von ihrer 1 in Deutsch erfahren hatte, war sie vor Freude \_\_\_\_\_ *unter Dach und Fach / **ganz aus dem Häuschen** / jenseits von Gut und Böse* \_\_\_\_\_.
- e) Am Wochenende liegt Daniel gern in seiner Hängematte und schmiedet übermütige Pläne. Er baut \_\_\_ *Himmelsleitern/**Luftschlösser**/Wolkentürme* \_\_\_\_\_.

Aufgabe 8

5 Punkte

Finde einen möglichst genauen Oberbegriff (bestehend aus maximal zwei Wörtern) und schreibe ihn in die erste Zeile!

**Korrekturhinweis: Für jeden korrekten Begriff im Sinne der Aufgabenstellung gibt es einen Punkt. Es gibt maximal einen Punkt pro Teilaufgabe.**

a)

**(Bau)Handwerker, Bauarbeiter, nicht:  
Arbeiter, Berufe**

Maurer

Dachdecker

Fliesenleger

b)

**Wohngebäude, Wohnhaus, nicht:  
Haus, Immobilie**

Bungalow

Reihenhaus

Mietshaus

c)

**Haustiere, Kleintiere, nicht: Tiere**

Meerschweinchen

Goldfisch

Wellensittich

d)

**ÖPNV, Personentransportmittel,  
öffentliche Verkehrsmittel/  
Transportmittel/ Nahverkehrsmittel, nicht:  
Verkehrsmittel, Transportmittel**

U-Bahn

Straßenbahn

Linienbus

e)

**Klimakrise, -wandel, -veränderung, -probleme,  
-katastrophe  
nicht: Klimaerwärmung, Umweltprobleme**

Erderwärmung

Anstieg der Meeresspiegel

Zunahme extremer Wetterphänomene

**Kompetenzbereich III: Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren**

19 Punkte

Aufgabe 9

7 Punkte

Setze die in Klammern vorgegebenen Nomen in den Plural und schreibe sie in die Lücke! Achte dabei auf den korrekten Kasus!

**Korrekturhinweis: Für jede korrekte Pluralbildung erhält der Prüfling einen Punkt.**

Wachsende Städte müssen immer mehr Raum schaffen, z. B. für Großbetriebe und \_\_\_Arztpraxen\_\_\_ (Arztpraxis), aber auch für kleinere \_\_\_\_\_Werkstätten\_\_\_\_\_ (Werkstatt) und \_\_\_\_\_Läden\_\_\_\_\_ (Laden).

Für eine bunte und lebenswerte Stadt sind aber noch andere Dinge entscheidend: Die Menschen wünschen sich \_\_\_Parks\_\_\_ (Park) und \_\_\_\_\_Bänke\_\_\_\_\_ (Bank) zum Verweilen ebenso wie \_\_\_\_\_Einkaufszentren\_\_\_\_\_ (Einkaufszentrum) und \_\_\_\_\_Konzertsäle\_\_\_\_\_ (Konzertsaal).

Aufgabe 10

6 Punkte

Markiere die richtige Form, wenn die Sätze in direkter Rede jeweils in die indirekte Rede umgewandelt werden.

**Korrekturhinweis: Für jede richtige Kennzeichnung erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort markiert, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.**

In deiner Stadt wurde ein Vortrag zu modernem Bauen gehalten.

- a) Referent zum Bürgermeister: „Ich war schon um 13 Uhr da.“  
Der Referent sagte, *er sei schon um 13 Uhr da gewesen / er würde schon um 13 Uhr da gewesen sein / **er sei schon um 13 Uhr da gewesen.***
- b) Referent zum Kellner: „Bringen Sie mir bitte ein Glas Wasser!“  
Der Referent sagte zum Kellner, *er möge ihm ein Glas Wasser bringen / er könne ihm ein Glas Wasser bringen / er sollte ihm ein Glas Wasser bringen.*
- c) Bürgermeister in seiner Begrüßung: „Ich will noch nicht zu viel verraten!“  
Der Bürgermeister meinte, *er wolle noch nicht zu viel verraten / er wollte noch nicht zu viel verraten / er habe noch nicht zu viel verraten wollen.*
- d) Referent zu den Zuhörern: „An Ihrer Stelle würde ich mich gut über Baustoffe informieren.“  
Der Referent sagte zu den Zuhörern, *an ihrer Stelle werde er sich gut über Baustoffe informieren / würde er sich gut über Baustoffe informieren / hätte er sich gut über Baustoffe informiert.*
- e) Zuhörer zum Referenten: „Ich habe noch eine Frage zur Dämmung!“  
Ein Zuhörer warf ein, *er hatte noch eine Frage zur Dämmung / er würde noch eine Frage zur Dämmung haben / **er habe noch eine Frage zur Dämmung.***
- f) Referent zu den Zuhörern: „Auch Experten wie ich müssen sich ständig über Fortschritte im Baubereich informieren.“  
Der Referent gab zu, *auch Experten wie er müssten sich ständig ... informieren / würden sich ständig ... informieren müssen / mussten sich ständig ... informieren.*

Aufgabe 11

6 Punkte

Bilde aus den unterstrichenen Verben das passende Nomen und schreibe es in der korrekten Form in die Lücke!

**Korrekturhinweis: Für jede korrekte Wortbildung gibt es einen Punkt.**

- a) Wer Architektur studieren möchte, muss zeigen, dass er sich Räume vorzustellen vermag. Man muss daher sein räumliches \_\_\_\_\_ **Vorstellungsvermögen** \_\_\_\_\_ unter Beweis stellen.
- b) Wer etwas von technischen Zusammenhängen versteht, kann damit ebenfalls Punkte machen. Technisches \_\_\_\_\_ **Verständnis** \_\_\_\_\_ ist sehr gefragt.
- c) Wenn man die Gesetze der Statik und Physik kennt, ist man im Vorteil, denn im Studium sind fundierte \_\_\_\_\_ **Kenntnisse** \_\_\_\_\_ in diesen Bereichen hilfreich.
- d) Wichtig ist auch, dass man viel über unsere Gesellschaft weiß, denn dieses \_\_\_\_\_ **Wissen** \_\_\_\_\_ ist die Voraussetzung für neue Wohnideen.
- e) Zur Architektur gehört es, Bauwerke zu entwerfen. Der \_\_\_\_\_ **Entwurf** \_\_\_\_\_ für ein Gebäude wird meist in Form einer Zeichnung vorgelegt.

- f) Nicht zuletzt aber muss man überlegen, wie man seine Ideen praktisch umsetzen kann, denn die Umsetzbarkeit der Pläne entscheidet am Ende darüber, welcher Architekt den Auftrag bekommt.

**Kompetenzbereich IV: Richtig schreiben** **19 Punkte**

Aufgabe 12 7 Punkte

*Streiche im folgenden Text die s i e b e n f a l s c h gesetzten Kommas!*

**Korrekturhinweis: Für jedes korrekterweise gestrichene Komma gibt es einen Punkt. Fälschlicherweise gestrichene Kommas führen zunächst nicht zu einem Punktabzug. Werden aber mehr als sieben Streichungen vorgenommen, wird jeweils ein Punkt abgezogen.**

Dörfer der Jungsteinzeit (fachsprachlich: Neolithikum) [---] können etwa seit 8000 vor Christus [---] in Europa nachgewiesen werden und dürfen als die ersten von Menschen [---] systematisch angelegten Siedlungen betrachtet werden, auch wenn sie oft nur aus niedrigen, runden Einzelhäusern, umringt von einem Gräberfeld, bestehen. Zu ihnen gehörten [---] überall in Mitteleuropa hohe Zäune, Palisaden genannt, Hünengräber [---] und insbesondere die bronzezeitlichen Pfahlbauten [---] im süddeutschen Raum. Dass eine der größten Attraktionen am Bodensee ein Pfahlbauten-Freilichtmuseum ist, 2011 als UNESCO-Kulturerbe ausgezeichnet, kann mit mehr als 1000 Originalfunden [---] nicht verwundern.

Aufgabe 13 (von Prüflingen mit anerkannter Rechtschreibstörung nicht zu bearbeiten) 7 Punkte

*Im folgenden Text finden sich s i e b e n Rechtschreibfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben!*

**Korrekturhinweis: Für jede richtige Verbesserung erhält der Prüfling einen Punkt. Fälschlicherweise Verbessertes führt nicht zu einem Punktabzug. Werden mehr als sieben Verbesserungen vorgenommen, wird jeweils ein Punkt abgezogen.**

Verglichen mit Anderen haben unsere Städte noch ein erhebliches Verdichtungspotenzial. New York oder Hongkong erreichen mit etwa 40000 Einwohnern pro Quadratkilometer mehr als das zehnfache von München. Trotzdem sollte man in Zukunft auch daran denken, die wertvollen Parks und Stadtgärten als Freiraum- und Erholungsflächen in der Stadt zu erhalten und qualifiziert zu pflegen, auch aus stadtklimatischen Gründen - denn bepflanzte Flächen schützen vor Überhitzung. Nichtzuletzt heißt moderne Stadtplanung aber auch, einen Verkehrskollaps zu vermeiden. Fahrradwege gehören also unbedingt mit ins Konzept.	___anderen___ _____ _____ _____ ___Zehnfache___ _____ _____ ___Erholungsflächen___ ___qualifiziert___ ___bepflanzte___ ___Nicht zuletzt___ _____ _____unbedingt___ _____
--	---

Welche Schreibweise ist die richtige? Setze jeweils *e i n* Kreuz.

**Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird mehr als ein Kreuz gesetzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.**

- a) Bei der Einrichtung eines Rückzugsortes ist für die meisten Jugendlichen das Allerwichtigste: die
- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Admosphäre. | <input type="radio"/> Athmosphäre.           |
| <input type="radio"/> Atmosphäre. | <input checked="" type="radio"/> Atmosphäre. |
- b) Mit Farben kann man gemütliche Ecken
- |   |                                 |
|---|---------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> kreieren | <input type="radio"/> kreiren   |
| <input type="radio"/> kreiehren           | <input type="radio"/> krehieren |
- c) ... und aus farbigen Stoffen bunte Kissen und Wandbehänge
- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> farbrizieren. | <input type="radio"/> fabrikzieren.           |
| <input type="radio"/> fabriziehren. | <input checked="" type="radio"/> fabrizieren. |
- d) Spiegel lassen einen Raum optisch größer erscheinen, da sie Wände, Türen und Fenster
- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> widerspiegeln. | <input type="radio"/> wider spiegeln. |
| <input type="radio"/> wieder spiegeln.          | <input type="radio"/> widerspiegeln.  |
- e) Kerzen werden mit Wärme und Leben
- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <input type="radio"/> assoziiert. | <input checked="" type="radio"/> assoziiert. |
| <input type="radio"/> asoziehart. | <input type="radio"/> assoziehrt.            |

## Punkteverteilung:

Nr.	Kompetenzbereich / Aufgabenstellung	Punkte
<b>I. Texte verstehen und nutzen</b>		<b>21</b>
1	Erfassen von Kerngedanken der Abschnitte	5
2	Auffinden von Textinhalten in einzelnen Abschnitten	5
3	Erfassen der Funktion der Textabschnitte	5
4	Überprüfen von Aussagen zu nichtlinearen Texten	6
<b>II. Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</b>		<b>21</b>
5	Ermitteln der Bedeutung von Formulierungen im Kontext	6
6	Ausdrücke durch Synonyme ersetzen	5
7	Ermitteln der passenden Redewendung	5
8	Bilden von Oberbegriffen	5
<b>III. Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren</b>		<b>19</b>
9	Bildung von Pluralformen	7
10	Ermitteln von richtigen Konjunktivformen bei der indirekten Rede	6
11	Nominalisieren von Verben	6
<b>IV. Richtig schreiben</b>		<b>19</b>
12	Streichen von fälschlich gesetzten Kommas	7
13	Bereinigen von Rechtschreibfehlern in einem Text	7
14	Ermitteln der korrekten Schreibung	5
<b>Summe</b>		<b>80</b>

### **Notenschlüssel:**

80-68 Punkte	67-56 Punkte	55-48 Punkte	47-40 Punkte	39-27 Punkte	26-0 Punkte
<b>Note 1</b>	<b>Note 2</b>	<b>Note 3</b>	<b>Note 4</b>	<b>Note 5</b>	<b>Note 6</b>

### **Notenschlüssel für Schülerinnen und Schüler mit einer anerkannten Rechtschreibstörung:**

68-58 Punkte	57-48 Punkte	47-41 Punkte	40-34 Punkte	33-23 Punkte	22-0 Punkte
<b>Note 1</b>	<b>Note 2</b>	<b>Note 3</b>	<b>Note 4</b>	<b>Note 5</b>	<b>Note 6</b>